



## Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.12.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	großen Saal der Stadthalle
<b>Sitzungsnummer</b>	STV/043/20

---

- 1 Bericht des Magistrats
  - 1.1 Aktuelle Corona-Situation
  - 1.2 Entwurf Landesentwicklungsplan Hessen 2020, 4. Änderung
  - 1.3 Zuwendungsbescheid WI-Bank i. S. Innenstadtentwicklung Gernsheim
  - 1.4 Sicherheitsschneise im "Auwald" Klein-Rohrheim am Tierheim
  - 1.5 Auftragsvergaben für den Neubau des Ärztehauses
  - 1.6 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Gernsheim
  - 1.7 Ankauf eines gebrauchten Elektro-Pritschenwagens
  - 1.8 Bauaktivitäten zum Breitbandausbau
  - 1.9 Grundstücksvermarktung Emanuel-Merck-Straße
  - 1.10 Anfrage Herr Bolenz i. S. Gewerbesteuer
  - 1.11 Sachstandsbericht zum behindertengerechten Umbau des Bahnhofs Gernsheim
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer  
-Hebesatzsatzung-  
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0224/S/20
- 4 Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0225/S/20
- 5 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2019 – 2024 einschl. aller eingegangenen Anträge  
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0226/S/20
- 6.1 Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Schulumlage  
Beschlissen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-01

- 6.2 Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen Langer Graben und Nato-Straße  
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020  
Vorlage: 0227-S-20-02
- 6.3 Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen  
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-03
- 6.4 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021  
Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020, eingegangen am 16.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-04
- 6.5 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2020, eingegangen am 19.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-04.1
- 6.6 Benutzung des Badesees in Zeiten von Corona  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.12.2020 zu den Anträgen der FDP-Fraktion vom 11.11.2020 sowie 20.11.2020, eingegangen am 08.12.2020  
Vorlage: 0227/S/20-04.2
- 6.7 Schaffung und Besetzung einer halben Stelle EG 10 (o.ä) zur Einstellung einer Bauingenieur\*in  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020, eingegangen am 26.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-05
- 6.8 Schaffung einer vollen Stelle EG 10 zur Einstellung einer Bauingenieur\*in (o.ä.).  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2020, eingegangen am 08.12.2020  
Vorlage: 0227/S/20-05.1
- 6.9 Einstellung von Mitteln für Darlehensgewährung  
Vorlage: 0227/S/20-06
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 einschl. aller eingegangenen Anträge  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0227/S/20
- 7 Grundsatzbeschluss Entwässerungssatzung: Differenzierung von versiegelten Flächen  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0217/S/20
- 8 Kenntnisnahme des 2. Finanzberichts 2020 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0223/S/20
- 9 Mehrausgaben Erweiterung der Kindertagesstätte St. Maria – Produkt 36504 – Investitionsmaßnahme I-36504001  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020, Vorlage: 0244/S/20

- 10 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld;  
Bebauungsplan „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1.  
Änderung  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0246/S/20
- 11 Neufassung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2021  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0247/S/20
- 12 Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütte der Schöfferstadt  
Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0250/S/20
- 13 Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Grillhütte der  
Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0251/S/20
- 14 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt  
Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0252/S/20
- 15 Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei  
der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0253/S/20
- 16 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Maria-Jockel-Kindertagesstätte  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0255/S/20
- 17 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Kinderkrippe "Eulennest"  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0256/S/20
- 18 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Waldkindergarten "Pfüthenhüpfer"  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0257/S/20
- 19 Fanggrabenbrücke Hintere Straße  
Prüfantrag der CDU-Fraktion im OBR Allmendfeld vom 12.11.2020, eingegangen  
am 13.11.2020  
Vorlage: 0258/S/20
- 20 Schaffung eines Naherholungsgebietes  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2020, eingegangen am 16.11.2020  
Vorlage: 0261/S/20
- 21 Bauvorhaben der Firma Solvadis Gernsheim  
Resolutionsantrag der FWG vom 16.11.2020, eingegangen am 17.11.2020  
Vorlage: 0262/S/20

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

**Verlauf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den TOP 23 i. S. Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Herr Bolenz erklärt, dass eine Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 23 aus seiner Sicht nicht notwendig sei, da die Angelegenheit bereits in der Presse veröffentlicht wurde.

Folgende Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats hatten Geburtstag:

Herr Josef Geiger  
Herr Stadtrat Walter Zeißler  
Herr Bürgermeister Peter Burger  
Herr Thomas Müller

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.12.2020 mit der lfd. Nr. 0227/S/04.2
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der lfd. Nr. 0227/S/20-05.1
- Antrag der Verwaltung zum Haushalt 2021 mit der lfd. Nr. 0227/S/20-06
- Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 11/2020
- Parteibezogene Zeitschriften

**Rücklauf der Anwesenheitsliste**

Es wird darum gebeten, dass die Anwesenheitsliste zügig unterschrieben und an Frau Spieß zurückgegeben wird.

**Folgende Tagesordnungspunkte werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Anschließend erfolgt eine getrennte Abstimmung.**

TOP 3-6  
TOP 12+13  
TOP 14+15  
TOP 16-18

**Tagesordnungspunkt 10:**

Bezüglich der Vorlage 0246/S/20 weist Herr Kaspar auf eventuell bestehende Interessenkollision hin.

### **Tagesordnungspunkte 16-18:**

In der Sitzung des HFA am 02.12.2020 hat Herr Jirele angekündigt, dass er in der Sitzung der STVV am 09.12.2020 eine namentliche Abstimmung beantragen werde.

### **Tagesordnungspunkt 19:**

Fanggrabenbrücke Hintere Straße, Vorlage: 0258/S/20

Der Prüfantrag wird seitens der Antragsteller in der Sitzung OBR Allmendfeld als erledigt erklärt.

### **Tagesordnungspunkt 21:**

Bauvorhaben der Firma Solvadis Gernsheim, Vorlage: 0262/S/20

Aufgrund der Wichtigkeit des Anliegens wird im HFA einvernehmlich vereinbart, den Antrag auf die kommende Sitzungsrunde im Februar 2021 zu verschieben.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 29 (14 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP,  
1 FWG)

Nein-Stimmen : 1 (Herr Bolenz)

Enthaltung : -

(Frau Kade war bei der Abstimmung noch anwesend).

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Aktuelle Corona-Situation**

Herr Bürgermeister Burger geht auf die derzeitige Corona-Situation im Kreis Groß-Gerau ein. Kreisweit sind derzeit 5.503 Coronafälle zu verzeichnen, davon sind 3625 Personen genesen, 85 Personen verstorben, so dass die Zahl der akut Infizierten 1.792 beträgt. Für Gernsheim gibt der Kreis die Zahl der Infizierten mit 28 an. Die Inzidenz im Kreis Groß-Gerau liegt bei 203,8. Herr Burger berichtet von einer heute stattgefundenen Telefonkonferenz der Bürgermeister mit dem Landrat des Kreises Groß-Gerau.

Die derzeitigen Infektionszahlen sprechen dafür, dass auch in Hessen die entsprechenden Maßnahmen verschärft werden müssen. Eine diesbezügliche Debatte im Bundestag fand bereits heute statt. Bei einer Inzidenzzahl ab 200 spricht man von einer Eskalationsstufe „schwarz“. Herr Burger teilt mit, dass ggf. zum Wochenende hin mit einer Ausgangssperre zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr mit Alkoholverbot zu rechnen ist. Diese Verfügung soll bis kurz vor den Weihnachtsferien greifen. Danach müsse man sich auf noch schärfere Regelungen einstellen.

Er selbst habe in der Ried-Information zur Corona-Situation Stellung genommen. Anfang nächster Woche werde erneut ein Verwaltungsstab einberufen. Die seit Frühjahr getroffenen Maßnahmen innerhalb der Verwaltung bzw. in den Außenstellen müssten nur geringfügig verschärft werden.

Abschließend dankt er den Erzieherinnen für ihr Engagement, den technischen Betrieben sowie der Feuerwehr, die die Bevölkerung in Krisenzeiten adäquat versorgt. Er ruft die Bevölkerung auf, die Situation im Auge zu behalten und vernünftig zu agieren.

In der Martin-Buber-Schule in Groß-Gerau wird ein Impfzentrum entstehen, so dass es eventuell im Frühjahr zu einer Entspannung kommen kann.

## **1.2 Entwurf Landesentwicklungsplan Hessen 2020, 4. Änderung**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Magistrat am 09.12.2020 die Stellungnahme des Entwurfs zur 4. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen, beschlossen hat. Er berichtet weiter, dass die Anträge der Stadt Gernsheim, dass

- 1.) die Schöfferstadt Gernsheim als Mittelzentrum eingestuft wird,
- 2.) die Stadt Gernsheim alternativ mit den umliegenden Gemeinden Riedstadt, Biebesheim am Rhein und Stockstadt am Rhein „kooperiert“, um als Mittelzentrum eingestuft zu werden,
- 3.) die Stadt Gernsheim gemeinsam mit Pfungstadt kooperiert, um entsprechend ein Mittelzentrum in Kooperation zu werden.

negativ beschieden wurden.

Vielmehr soll für die Stadt Gernsheim die Kreisstadt Groß-Gerau das Mittelzentrum sein, auch wenn es sich im Regionalverbund FrankfurtRheinMain befindet.

Auch alle anderen Kommunen im Südkreis wurden der Kreisstadt Groß-Gerau zugeteilt.

## **1.3 Zuwendungsbescheid WI-Bank i. S. Innenstadtentwicklung Gernsheim**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass seitens der WI-Bank ein Zuwendungsbescheid für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen „Innenstadtentwicklung Gernsheim“ in Höhe von Euro 551.000,00 eingegangen ist. In dieser Zuwendung ist eine Finanzhilfe des Bundes in Höhe von 275.500,00 eingeschlossen. Die bewilligte Zuwendung beträgt Euro 55,10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von Euro 1.000.000,00. Die Kommune beteiligt sich an den Ausgaben mit 44,90 % = Euro 449.000,00.

#### **1.4 Sicherheitsschneise im "Auwald" Klein-Rohrheim am Tierheim**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Stadt Gernsheim seitens der Firmen Evonik/BASF informiert wurde, dass durch den „Auwald“ eine Ethylen-Fernleitung verläuft und keine Sicherheitsschneise vorhanden ist. Der „Auwald“ wurde im Jahr 2011 neu angelegt. Im Bereich der Leitung dürfen somit keine tief wurzelnden Gewächse stehen.

Es wird nun durch den Trassenmeister von Evonik eine 6,00 m breite Schneise abgesteckt. Mit dem Bauhof wurde vereinbart, dass dieser die gesamte Schneise von Bäumen befreit. Das Vorhaben wurde mit Herrn Heinrichs von der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

#### **1.5 Auftragsvergaben für den Neubau des Ärztehauses**

Zur Neuerrichtung des Ärztehauses vergab der Magistrat in seinen Sitzungen am 11. bzw. 25.11.2020 die Aufträge

- für die Sanitärinstallationsarbeiten (244.200 Euro),
- für den Einbau des Personenaufzugs (100.900 Euro) – verbunden mit einem fünfjährigen Wartungsvertrag (12.800 Euro),
- für die Lieferung und den Einbau der Fenster (254.300 Euro)

sowie

für die Dachdeckerarbeiten (599.500 Euro).

#### **1.6 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Gernsheim**

Für den Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Gernsheim stand 2020 eine Neubeschaffung an. Im Haushalt waren hierfür 60.000 Euro vorgesehen. Die Ersatzbeschaffung wurde nun unmittelbar notwendig. Dabei zeigte sich, dass der Haushaltsansatz nicht ausreichend war. Die Ausschreibung kam zu einem günstigsten Angebot von 80.000 Euro. Deshalb beschloss der Magistrat in seiner Sitzung am 11.11.2020 die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro und die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens

## **1.7 Ankauf eines gebrauchten Elektro-Pritschenwagens**

Im Sinne des Ausbaus der Elektromobilität hat der Magistrat am 11.11.2020 die Beschaffung eines gebrauchten Elektro-Pritschenwagens Nissan E-NV200 ME1-DE, beschlossen.

Das Fahrzeug ersetzt einen Fiat Scudo, Baujahr 2003. (51.800 Euro)

## **1.8 Bauaktivitäten zum Breitbandausbau**

Der Kreisausschuss hat Ende 2019 Verträge mit der Telekom zum Breitbandausbau im Kreis abgeschlossen.

44 Schulen im Kreis sollen bis Mitte 2021 über einen Glasfaseranschluss verfügen. Zusätzlich sollen rund 800 bisher unterversorgte Haushalte und Unternehmen im Kreisgebiet über schnelle Internetanschlüsse verfügen können.

Die Fa. Wagner führt momentan die Tiefbauarbeiten für die Telekom aus.

Zahlreiche Baustellen waren bzw. sind in Gernsheim und Allmendfeld zu sehen. So wurden bzw. werden an 12 weiteren Standorten Kabelverzweigerschränke und auf einigen Strecken in Gernsheim und Allmendfeld neue Telekommunikationslinien errichtet.

Die Arbeiten in Gernsheim und Allmendfeld sollen voraussichtlich im Frühjahr 2021 und kreisweit bis Ende 2022 beendet sein.

## **1.9 Grundstücksvermarktung Emanuel-Merck-Straße**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass es ein Gespräch mit einem Grundstücksvermittler gab, der ein hoch interessantes technisches Unternehmen nach Gernsheim vermitteln könnte, welches ein großes Interesse am Standort Gernsheim mit hoch qualifizierten Arbeitsplätzen hat. Allerdings hätte die Stadt Gernsheim eine Verschwiegenheitserklärung von bis zu zwei Jahren abgeben müssen. Bei Nichteinhaltung hätte die Stadt Gernsheim mit einer Vertragsstrafe rechnen müssen.

Herr Bürgermeister Burger berichtet weiter von den jüngsten Vorkommnissen, bei denen eine vertrauliche Grundstücksangelegenheit in nicht öffentlicher Sitzung behandelt und beschlossen wurde und anschließend Einzelheiten in der Presse zu lesen waren. Er betont nochmals, dass durch das „Ausplaudern“ von vertraulichen Grundstücksangelegenheiten riskiert wird, dass der Stadt Gernsheim ein Schaden in Höhe von 15 Millionen Euro entstehe. Er sehe sich aufgrund dieser Vorkommnisse außer Stande, in diesem Fall und auch künftig eine Verschwiegenheitserklärung zu unterschreiben. Er drückt seinen Unmut über diese Vorkommnisse aus.

Herr Burger schlägt vor, dass Anfang des nächsten Jahres weiteren Gewerbeansiedlungswilligen die Möglichkeit gegeben werde, in einer nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses, ihr Unternehmen zu präsentieren.

### **1.10 Anfrage Herr Bolenz i. S. Gewerbesteuer**

In der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. November 2020 wurde der Haushaltsentwurf 2021 vorgestellt. Hierbei stellte Herr Bolenz zwei Fragen

1. Wie viele Unternehmen in Gernsheim zahlen Gewerbesteuer?
2. Wie viele Unternehmen in Gernsheim zahlen mehr als 100.000 Euro?

Herr Bürgermeister Burger beantwortet die beiden Fragen wie folgt:

zu 1.) Im Jahr 2020 wurden insgesamt 717 Unternehmen veranlagt. Hiervon erhielten allerdings 526 Unternehmen einen Bescheid mit 0,00 Euro, bei 191 Unternehmen hingegen wurde eine Vorauszahlung veranlagt.

zu 2.) Im Jahr 2020 wurden 6 Unternehmen mit mehr als 100.000 Euro veranlagt. Im Vorjahr 2019 waren es 10 Unternehmen.

### **1.11 Sachstandsbericht zum behindertengerechten Umbau des Bahnhofs Gernsheim**

Herr Bürgermeister Burger berichtet über die derzeitigen Baumaßnahmen zum behindertengerechten Umbaus des Bahnhofs. So wurde durch die Deutsche Bahn mitgeteilt, dass sich eine Vielzahl von Verzögerungen durch mehrfach erforderliche Überarbeitungen der Verbaupläne ergaben. Im Anschluss an die Arbeiten am Unterführungsbauwerk sind die Rampenanschlussbereiche auf der Ost- und Westseite des Bahnhofes herzustellen. Zudem sei bei der Herstellung der Spundwand die Bushaltestelle beschädigt worden und müsse ebenfalls saniert werden. Der Fertigstellungstermin der Umbaumaßnahmen verzögert sich daher voraussichtlich bis Sommer 2021.

## **2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar dankt der Verwaltung für die Überlassung von Schokonikoläusen. Er bittet die Abgeordneten um Selbstdisziplin, um einen zügigen Sitzungsablauf zu gewährleisten.

Er ruft die Tagesordnungspunkte 3 - 6 zur Aussprache auf.

Seitens der Abgeordneten Fetsch, Jirele, Kummetat, Piscopia, Diller, Bolenz sowie Herrn Bürgermeister Burger werden Statements abgegeben.

Frau Kade verlässt um 19.35 Uhr die Sitzung.

**3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer  
-Hebesatzsatzung-  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0224/S/20**

Herr Fetsch beantragt eine getrennte Abstimmung über die § 1-3 sowie über die Vorlage 0223/S/20.

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung gilt für das Haushaltsjahr 2021.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über § 1 Ziffer 1a: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 20 (14 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über § 1 Ziffer 1b: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 20 (14 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über § 1 Ziffer 2: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 18 (12 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 3 (2 CDU, Herr Bolenz)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über § 2: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 20 (14 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0224/S/20: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 20 (14 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 3 (2 CDU, Herr Bolenz)

**4 Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0225/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

- 5 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2019 – 2024 einschl. aller eingegangenen Anträge  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0226/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2019-2024.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

- 6.1 Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Schulumlage  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-01**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Haushaltsansatz für die Schulumlage im Produkt 61101 – Steuern, Zuweisungen und Umlagen von 4.894.974 Euro um 917.649 Euro auf 5.812.623 Euro anzuheben. Gleichzeitig wird der Ansatz für die Auflösung der Rückstellung im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs um den gleichen Betrag von 917.649 Euro erhöht.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**6.2 Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen Langer Graben und Nato-Straße**  
**Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020**  
**Vorlage: 0227-S-20-02**

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim die Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen Langer Graben und Nato-Straße in Verlängerung des Weges An der Nachtweide vorbei am Tierheim Klein-Rohrheim zu veranlassen.  
Die hierfür benötigten Mittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen, Produkt-Nr 55501“

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim nach den erfolgten Ausführungen von Herrn Bürgermeister Burger durch den Antragsteller als erledigt erklärt.

**6.3 Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen**  
**Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020**  
**Vorlage: 0227/S/20-03**

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim den Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen zu veranlassen.  
Die hierfür benötigten Mittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen, Produkt-Nr. 55101.“

Aufgrund der Beratungen im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird der Beschlusstext gemäß des vorliegenden **Protokollauszugs** aus der Sitzung des Ortsbeirates wie folgt abgeändert und abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim mit dem Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde. In einem ersten Schritt soll Rindenmulch ausgebracht werden.

Die hierfür benötigten Mittel sind aus den Haushaltsmitteln des Haushalts 2021 (Produkt-Nr. 55101) zu entnehmen.“

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

#### **6.4 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020, eingegangen am 16.11.2020 Vorlage: 0227/S/20-04**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Badensee (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 herrichten zu lassen und dafür 35.000 € bereitzustellen. Insbesondere sind damit die sanitären Anlagen ausreichend und in einen funktionsfähigen und hygienischen Zustand vorzuhalten und eine Aufsicht während der Badezeiten sicherzustellen.“

Dieser Antrag ist durch den Änderungsantrag 0227/S/20-04.2 obsolet.

#### **6.5 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2020, eingegangen am 19.11.2020 Vorlage: 0227/S/20-04.1**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Badensee (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 herrichten zu lassen und dafür Mittel aus dem Saldo des Ergebnishaushaltes bereitzustellen. Insbesondere sind damit die sanitären Anlagen ausreichend und in einen funktionsfähigen und hygienischen Zustand vorzuhalten und eine Rettungswache sicherzustellen.“

Dieser Antrag ist durch den Änderungsantrag 0227/S/20-04.2 obsolet.

**6.6 Benutzung des Badesees in Zeiten von Corona  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.12.2020 zu den Anträgen der  
FDP-Fraktion vom 11.11.2020 sowie 20.11.2020, eingegangen am 08.12.2020  
Vorlage: 0227/S/20-04.2**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass durch den Magistrat Maßnahmen getroffen werden, welche der Nutzung des Badesees unter den besonderen Bedingungen und den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie Rechnung trägt. Insbesondere sind hierbei Hygiene (Toiletten) und Sauberkeit zu beachten.

Alle Maßnahmen sollten unter Berücksichtigung der örtlichen Situation, z. B. der Ansteckungslage vor Ort, und in enger Abstimmung mit den lokalen Gesundheitsbehörden durchgeführt werden.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt! Zusätzlich kann durch Fahnen angezeigt werden, ob eine Schwimmaufsicht vorhanden ist und ob Baden erlaubt ist oder nicht.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind aus dem vorhandenen Ansatz im Produkt 55201 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Ablagen zu entnehmen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 16 (14 CDU, 2 FDP)  
Nein-Stimmen : 9 (8 SPD, 1 FWG)  
Enthaltung : 4 (3 Bündnis 90/Die Grünen, Herr Bolenz)

**6.7 Schaffung und Besetzung einer halben Stelle EG 10 (o.ä.) zur Einstellung  
einer Bauingenieur\*in  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020, eingegangen  
am 26.11.2020  
Vorlage: 0227/S/20-05**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Schaffung und Besetzung einer halben Stelle EG 10 (o.ä.) zur Einstellung einer Bauingenieur\*in (o.ä.). Die Finanzierung von ca. 50.000 € erfolgt über die voraussichtlichen Minderaufwendungen im Bereich der gesamten Personalkosten der Städtischen Verwaltung.“

Dieser Antrag ist durch die Vorlage mit der lfd. Nr. 0227/S/05.1 obsolet

**6.8 Schaffung einer vollen Stelle EG 10 zur Einstellung einer Bauingenieur\*in (o.ä.).  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2020,  
eingegangen am 08.12.2020  
Vorlage: 0227/S/20-05.1**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bezugnehmend auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 02.12.2020 ändern wir unseren ursprünglichen Antrag vom 25.11.2020 wie folgt ab:

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, im Stellenplan unter dem Produkt 11108 Gebäudemanagement die Schaffung einer vollen Stelle EG 10 zur Einstellung einer Bauingenieur\*in (o.ä.). Zunächst wird die Stelle im Stellenplan geschaffen, Mittel werden hierfür nicht eingeplant. Über die Besetzung der Stelle entscheidet der Magistrat im Laufe des Haushaltsjahres 2021 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Personalkosten sowie der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen zur Verfügbarkeit eines Arbeitsplatzes.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**6.9 Einstellung von Mitteln für Darlehensgewährung  
Vorlage: 0227/S/20-06**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einstellung von Mitteln in Höhe von 295.000 Euro im Produkt 52201 – Wohnbauförderung unter einer neuen Investitionsnummer I-52201002 – Gewährung von Darlehen. Die entsprechenden Auszahlungen sind im Finanzhaushalt abzubilden.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 einschl. aller eingegangenen Anträge Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020 Vorlage: 0227/S/20**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021.

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		<b>30.579.767 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	<b>30.565.595 EUR</b>
mit einem Saldo von		<b>14.172 EUR</b>

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		<b>0 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	<b>0 EUR</b>
mit einem Saldo von	(-)	<b>0 EUR</b>

mit einem <b>Überschuss</b> von		<b>14.172 EUR</b>
---------------------------------	--	-------------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf	(-)	<b>8.627.871 EUR</b>
--	-----	----------------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		<b>7.817.878 EUR</b>
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	<b>25.720.789 EUR</b>
mit einem Saldo von	(-)	<b>17.902.911 EUR</b>

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		<b>15.000.000 EUR</b>
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	<b>554.800 EUR</b>

mit einem Saldo von		<b>14.445.200 EUR</b>
---------------------	--	-----------------------

mit einem <b>Zahlungsfehlbedarf</b> des Haushaltsjahres von festgesetzt.	(-)	<b>12.085.582 EUR</b>
--	-----	-----------------------

**§ 2**

Der **Gesamtbetrag von Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.200.000 EUR festgesetzt.

### § 4

**Liquiditätskredite** werden nicht beansprucht.

### § 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 9. Dezember 2020 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	<b>400 v. H.</b>
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	<b>410 v. H.</b>
2. Gewerbesteuer auf	<b>385 v. H.</b>

### § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 20 (14 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 8 (SPD)  
Enthaltung : 1 (Herr Bolenz)

**7 Grundsatzbeschluss Entwässerungssatzung: Differenzierung von versiegelten Flächen**  
**Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020**  
**Vorlage: 0217/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die städtische Entwässerungssatzung im Hinblick auf die Versieglungsgrade in § 24 „Gebührenmaßstab und -sätze für Niederschlagswasser“ ab dem 01.01.2022 an der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes auszurichten.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

- 8 Kenntnisnahme des 2. Finanzberichts 2020 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO  
Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020  
Vorlage: 0223/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Finanzbericht 2020 zum Buchungsstand 30.09.2020 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO zur Kenntnis.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen**

- 9 Mehrausgaben Erweiterung der Kindertagesstätte St. Maria – Produkt 36504  
– Investitionsmaßnahme I-36504001  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0244/S/20**

Herr Heinrich Bolenz verlässt wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim genehmigt überplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte St. Maria der Katholischen Pfarrgemeinde Gernsheim in Höhe von 200.000,00 EUR. Die Deckung ist durch Einsparungen im Produkt 11108 und hier konkret bei der Investition I-11108055 gegeben (Erweiterungsbau Stadthaus Nebengebäude). Diese Maßnahme wird erst 2023 umgesetzt.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Heinrich Bolenz nimmt wieder an der Sitzung teil.

**10 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld;  
Bebauungsplan „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1.  
Änderung  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0246/S/20**

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt weist Herr Kaspar auf eventuell bestehende Interessenkollision hin.

**BESCHLUSS:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung.
2. Die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind einzuleiten.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 27 (14 CDU, 8 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP,  
1 FWG, 1 Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 2 (Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

**11 Neufassung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2021  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0247/S/20**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den beiliegenden Entwurf der Wasserversorgungssatzung (WVS). Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar ruft die Tagesordnungspunkt 12+13 zur gemeinsamen Beratung auf.

Her Bolenz ist bei der Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 12 – 18 nicht anwesend.

- 12 Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütte der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0250/S/20**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütte der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.01.2021.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

- 13 Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Grillhütte der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0251/S/20**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Grillhütte der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.01.2021.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Kaspar ruft die Tagesordnungspunkte 14-15 zur Beratung auf.

- 14 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0252/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.01.2021.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Bolenz ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 15 Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0253/S/20**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.01.2021.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar ruft die TOP 16-18 gemeinsam zur Beratung auf.

Herr Bolenz ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 16 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Maria-Jockel-Kindertagesstätte  
Beschlossen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0255/S/20**

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Piscopia mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den Vorlagen 0255/S/20 – 0257/S/20 nicht zustimmen kann. Dies wäre für junge Familien ein falsches Signal zum falschen Zeitpunkt

Herr Jirele teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion diese Vorlage ablehnen wird. Allerdings könne auf eine namentliche Abstimmung bezüglich der TOP 16-18 verzichtet werden.

Herr Fetsch wirbt für die Zustimmung aller Fraktionen über die geringfügige Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren. In manchen Bereichen betrage die Erhöhung lediglich 30 Cent pro Monat; dies sei finanziell besser verkraftbar, als zu einem späteren Zeitpunkt weitaus höhere Kinderbetreuungsgebühren zu verlangen. Für Familien, die nach Gernsheim ziehen, sei dies ein falsches Signal.

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 a), b) und c) der Gebührenordnung über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte zum 1. August 2021. Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 17 (14 CDU, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 11 (8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

Herr Bolenz ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 17 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Kinderkrippe "Eulennest"  
Beschlissen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0256/S/20**

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffern 1 und 2 der Gebührenordnung über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ zum 1. August 2021. Die Kinderkrippe wird im Haushalt unter dem Produkt 36505 geführt.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 17 (14 CDU, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 11 (8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

Herr Bolenz ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 18 Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren zum 01.08.2021;  
hier: Waldkindergarten "Pfützehüpfer"  
Beschlissen durch Magistrat am 11.11.2020  
Vorlage: 0257/S/20**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 3 der Gebührenordnung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützehüpfer“ zum 1. August 2021. Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 17 (14 CDU, 2 FDP, 1 FWG)  
Nein-Stimmen : 11 (8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : -

Herr Bolenz ist bei der Abstimmung nicht anwesend. Er nimmt ab Tagesordnungspunkt 19 wieder an der Sitzung teil.

- 19 Fanggrabenbrücke Hintere Straße  
Prüfantrag der CDU-Fraktion im OBR Allmendfeld vom 12.11.2020,  
eingegangen am 13.11.2020  
Vorlage: 0258/S/20**

Seitens der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld wird folgender Prüfantrag vorgelegt.

„Die Aufgänge der erneuerten Brücke sind unverändert kurz und daher recht steil. Die CDU-Fraktion bittet um Prüfung, ob die beiden Aufgänge optimiert werden können.“

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Bürgermeister Burger wurde der Prüfantrag bereits in der Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld durch den Antragsteller als erledigt erklärt

- 20 Schaffung eines Naherholungsgebietes  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2020, eingegangen am 16.11.2020  
Vorlage: 0261/S/20**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Ackergelände zwischen Natostraße

und Sommerdamm (Rhein) für eine Sand- und Kiesgewinnung erschlossen und vermarktet werden kann, um dort, in die Zukunft gerichtet, ein Naherholungsgebiet mit Wassersportmöglichkeiten für die Gernsheimer Bevölkerung aufbauen zu können.“

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 22 (12 CDU, 8 SPD, 1 FWG, Herr Bolenz)  
Nein-Stimmen : 6 (3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 CDU)  
Enthaltung : 1 (CDU)

## **21 Bauvorhaben der Firma Solvadis Gernsheim Resolutionsantrag der FWG vom 16.11.2020, eingegangen am 17.11.2020 Vorlage: 0262/S/20**

„Seitens der FWG Gernsheim wird folgender Resolutionsantrag gestellt, den die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung beschließen möge:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim fordert den Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau auf, vorerst keinerlei weitere Genehmigungen zu Gunsten der Firma Solvadis zu erteilen, mit denen ein weiterer Ausbau des Industriekomplexes in Gernsheim angestrebt wird. Dies soll so lange entsprechend gehandhabt werden, bis die endgültige Entscheidung des Regierungspräsidenten in Darmstadt zum beantragten Ausbau der Industrieanlage in Gernsheim abschließend beschieden wurde.“

Im Rahmen der Aussprache in der Sitzung des HFA am 02.12.2020 erklärte Herr Diller für die FWG, dass er sich vorstellen könne, den Resolutionsantrag in eine gemeinsame Resolution aller Fraktionen umzuwandeln.

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass die Formulierung des Antrages zu ändern sei, da die Forderung an eine Behörde, keine Genehmigungen zu erteilen, formal nicht erhoben werden könne.

Aufgrund der Wichtigkeit des Anliegens wird im Ausschuss des Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2020 einvernehmlich vereinbart, den Antrag auf die kommende Sitzungsrunde zu vertagen.

## **22 Anfragen**

Für die heutige Sitzung liegen keine Anfragen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher schließt um 20:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie der Vertreter der Presse den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schiffführerin  
sp